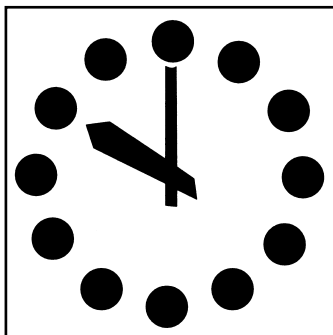


# bei uns

in der Paulusgemeinde Stuttgart

Nr. 5 48. Jahrgang

Juli 2010



**So bekehre dich nun zu deinem Gott,  
halte fest an Barmherzigkeit und Recht  
und hoffe stets auf deinen Gott!“**

*Hosea 12,7*

*Liebe Leserinnen, liebe Leser,*

manchmal wünsche ich mir, alles ganz anders machen zu können: auf Null stellen und neu starten. Statt Trott – Begeisterung, statt Gleichgültigkeit – Zuwendung, Aufbruch auf der ganzen Linie. Kennen Sie solche Augenblicke nicht auch?

Dann kennen Sie aber auch die vielen Gründe, die dagegen sprechen. Die Trägheit, ... „was kann denn ich schon verändern?“ und die Vernunft – „... das hat ja schon alles so seine Ordnung!“ oder die Rücksicht – „... das kann ich doch nicht wirklich bringen!“ Ja, es gibt tausend Gründe so zu bleiben, wie man ist.

Dem hält der Monatspruch entgegen: „So bekehre dich nun zu deinem Gott, halte fest an Barmherzigkeit und Recht und hoffe stets auf deinen Gott!“, d. h. die Richtungsänderung, die Umkehr geschieht nicht um ihrer selbst willen, nicht weil ich einfach einen Tapetenwechsel brauche, sondern sie geschieht zu Gott hin, gepaart mit der Aufforderung, an Barmherzigkeit und Recht festzuhalten.

Aus unserer Sicht schließen Recht und Barmherzigkeit sich gegenseitig oft genug aus. Gottes Gerechtigkeit jedoch bleibt barmherzig. Daraus können sich Konsequenzen ergeben, etwa Dankbarkeit, als Antwort auf die vielen großen und kleinen Dinge im Leben, die mir geschenkt werden. Und dankbaren Menschen fällt es leichter, nicht nur auf ihr Recht zu pochen, sondern auch an der Barmherzigkeit festzuhalten. Der Sommer mit Ferien und Sonnentagen steht vor der Tür. Ich wünsche uns in dieser Zeit Begegnungen, Erlebnisse und Augenblicke, die uns Gott näher bringen im Sinne unseres Monatspruchs.

Eine gesegnete und behütete Sommerzeit wünscht Ihnen

*Ihr Pfarrer Kurt G. Wolff*



## Goldene Konfirmation am 28. März 2010



Jedes Jahr ist mir der 20. März, der Tag meiner Konfirmation, ein Erinnerungszeichen. Was ist aus meiner damaligen Bekräftigung meines Glaubens geworden? Damals hatte ich manch kritische Frage an meine Eltern und im Konfirmationsunterricht zum Glauben gestellt. Dieses Jahr jährte sich dieses Datum zum fünfzigsten Mal. Wo würde die Feier der Goldenen Konfirmation stattfinden, gehöre ich doch seit vielen Jahren zu anderen Gemeinden?

Wie schön, als eines Tages im Januar ein Schreiben von der Paulusgemeinde kam mit der Einladung zur Goldenen Konfirmation am 28. März 2010. Woher wusste jemand meine gegenwärtige Adresse? Wie ich heute weiß, verdanken wir Konfirmanden dieses Auffinden der unermüdlichen und beharrlichen Arbeit des Ehepaares Fink. Es hat zusammen mit Pfarrer Wolff und Herrn Aicheler das schöne Fest unserer Goldenen Konfirmation gestaltet. Ihnen und ihren zahlreichen Helfern ganz herzlichen Dank von den Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahres 1960.

Pfarrer Wolff begann seine einfühlsame und reichhaltige Predigt mit dem Rückblick auf viele Veränderungen und Ereignisse im Jahr 1960. Für uns war es der Beginn des Erwachsen-Werdens. Mit dem gelungenen und passenden Bild des Lebens in Ringen, das Rilke in seinem Gedicht verwendet, und der Abbildung eines Baumes mit seinen Jahresringen wurden unser Denken und Empfinden auf unser jeweils verschieden verlaufenes Leben in den letzten 50 Jahren gelenkt: „Stimmt das wirklich, sind wirklich schon 50 Jahre seitdem vergangen?“ In unserem Alter sind ja schon einige Ringe gewachsen und es gibt hoffentlich noch für die zu gewinnenden Erkenntnisse und tieferen religiösen Erfahrungen einige Jahresringe. Pfarrer Wolff führte uns in seiner Predigt ganz behutsam hin auf die Notwendigkeit der zu erneu-

ernden Orientierung an Gottes Versprechen: „Ich bin bei dir, meine rechte Hand hält dich – in allem, was auf dich zukommt“. Jeder von uns klärt so seine Gottesbeziehung des Alters, das demnächst vor uns liegt. Dazu hilft das Bild: „Bin ich Falke, Sturm oder ein großer Gesang“ gegenüber Gott, dem uralten Turm, der schon so lange ins Land hinaus schaut und auf die Menschen, die sich ihm nähern oder entfernen .....

Nach der Predigt und dem Abendmahl fand der Fototermin vor dem Altar unter dem Kruzifix aus der ehemaligen Notkirche am Leipziger Platz statt. Dann gingen wir zum gemeinsamen Mittagessen in die Gaststätte Sanwald in der Silberburgstraße, wo wir aus unserem Leben erzählen konnten. So gestärkt besuchten wir die Notkirche am Leipziger Platz, die heute der griechisch-orthodoxen Kirche als Gotteshaus dient. Den Abschluss bildeten Kaffee und Kuchen im Theodor-Traub-Saal der Pauluskirche. Herr Aicheler rief uns die über 100-jährige Geschichte der Pauluskirche mit Bildern und Erzählungen in Erinnerung. Besonders beeindruckend war der Bericht, wie die Plastik des Paulus wieder gefunden wurde, sodass er heute im Bereich des Altars auf uns schaut.

Dankbar für diesen schön gestalteten Tag blicken wir auf unsere Goldene Konfirmation zurück. Wir haben uns an den einen oder anderen unserer Konfirmationsgruppe trotz der inzwischen vergangenen 50 Jahre erinnert und erkannt. Wir haben interessante Gespräche geführt über die seitherigen Entwicklungen in unserem Leben. Mit dem Bild von den Jahresringen und dem Turm, um den unser Leben kreist, gehen wir wieder hinaus zu unseren Tätigkeiten als Mittsechziger. Herzlichen Dank für diesen Tag des Innehaltens, der Erinnerung und der erneuerten Bekräftigung unseres Glaubens!

*Frank Ammann*

# Kreuz und quer durch die Gemeinde



## Heute schon gegrillt?

Am Samstag, den 17. Juli 2010 ab 16.00 Uhr heißt es wieder: „Do hocket se!“

Der Kirchvorplatz wird zum Festplatz und der Posaunenchor zum Gastgeber. Alle sind herzlich eingeladen, zu einem gelungenen Fest beizutragen.

Was Sie dafür tun müssen? Ganz einfach – kommen!

Das Bier ist gekühlt, die Trauben fürs Viertele gekeltert und der Grill vorgeheizt. Nun wartet der Posaunenchor nur noch auf seine lieben Gäste.

*Tanja Gimmini*

## Über das Käppele

wandern wir am Samstag, 17. Juli. Treffpunkt ist an gewohnter Stelle, S-Bahn Station Schwabstr. Eingang Seyfferstr., um 9.10 Uhr. Die Abfahrt mit der S 1 ist um 9.20 Uhr. Die Wanderstrecke ist ca. 8,5 km lang und hat eine Steigung. Es erwartet uns viel Aussicht auf eine schöne Landschaft. Bei gutem Sommerwetter kann es stellenweise durstig sein. Bitte nehmen Sie sich ein Rucksackvesper und eventuell Stöcke mit. Die Schlusseinkehr ist in einer von uns schon mal besuchten Gaststätte vorgesehen bzw. kann diese auch auf dem Vorplatz unserer Kirche bei der Paulushocketse des Posaunenchors gemacht werden.



*Peter Schirm*

## Ökumenischer Gesprächskreis

Der Ökumenische Gesprächskreis trifft sich wieder am 28. Juli und lädt zu einer offenen Runde zur aktuellen Kirchenpolitik ein. Wie immer um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum von St. Elisabeth in der Schwabstr. 74.

*Stefan Pfeifer, Siegfried Finkbeiner*

## Männerstammtisch



Im Juli trifft sich unsere Runde zum letzten Mal vor den Sommerferien. Wir tauschen uns aus über aktuelle Themen aus Politik, Gesellschaft und Kirche. Dabei kann jeder seine Erfahrungen, Kompetenzen und Einschätzungen einbringen. Der Austausch bereichert alle.

Neugierig geworden? Schauen Sie einfach vorbei am Montag, 12. Juli 20.00 Uhr im Untergeschoss der Pauluskirche (Eingang Bismarckstraße) Herzliche Einladung!

*Ihr Pfarrer Kurt G. Wolff*

## Glauben ist menschlich! –

### 3. Abend: Woran glauben wir?

**Mittwoch, 14. Juli 19.30 Uhr**  
**Untergeschoss der Pauluskirche**

Jörg Zink zufolge glaubt jeder Mensch an etwas, auch wenn er meint, nichts zu glauben.

Aber woran glauben Menschen und was zeichnet den Glauben aus?

Diesen und weiteren Fragen wollen wir gemeinsam nachgehen.

Auf Ihr Kommen freut sich

*Ihre Vikarin Dajana Römer*

## Miteinander feiern – statt ausgrenzen

**Ökumenischer Gottesdienst am**  
**11. Juli, 11.00 Uhr, Pauluskirche**

Durch den Fußball wird es möglich. Unterschiede dürfen sein, doch das Gemeinsame überwiegt. So können wir das Leben teilen und allen Menschen zu ihrem Recht verhelfen. In unserer katholischen Nachbargemeinde St. Elisabeth wird der Spätgottesdienst ausfallen; deshalb haben wir unseren Gottesdienst auf 11.00 Uhr verlegt, damit möglichst viele kommen. Herzliche Einladung an Jung und Alt; parallel dazu findet ein Kindergottesdienst statt.

*Pfarrer Siegfried Finkbeiner*

## Diamantene Konfirmation

Sie sind 1940 in der Pauluskirche konfirmiert worden? Oder Sie kennen noch Mitkonfirmanden dieses Jahrganges? Dann melden Sie sich doch bitte im Gemeindebüro der Paulusgemeinde (Tel. 6362101). Gerne laden wir Sie zur Feier der diamantenen Konfirmation am 24.10.2010 ein.

*Pfarrer Kurt G. Wolff*

# Kreuz und quer durch die Gemeinde

## Tauferinnerungsgottesdienst für Jung und Alt

**Sonntag, 4. Juli, 10.00 Uhr**

Am Kinderkirchsamstag am 3. Juli werden sich die Kinder unserer Gemeinde mit dem Thema Wasser beschäftigen. Am Sonntag laden wir zu einem Tauferinnerungsgottesdienst unter der Überschrift: „Mit allen Wassern gewaschen“ ein. Alle Kinder sind eingeladen ihre Taufkerze mitzubringen. Auf Ihr Kommen und Mitmachen freut sich

*Das Kinderkirchteam*

## Kinderkirche auf dem Birkenkopf

**am 18. Juli um 10.00 Uhr**

Herzliche Einladung an Kinder und Eltern der Kinderkirche und andere Familien, die mitkommen möchten. Wir treffen uns um 10.00 Uhr am Parkplatz unter dem Birkenkopf. In mehreren Stationen machen wir uns auf den Weg zum Gipfel, um dort vor den Sommerferien eine besondere Kinderkirche zu halten. Der Bus Nr. 92 fährt um 9.45 Uhr am Westbahnhof ab.

*Pfarrer Siegfried Finkbeiner*



## Kirchensafari in der Pauluskirche

Dass es in unserer Kirche einiges zu erkunden gibt, haben ca. 30 Kinder unserer Kindergärten an zwei Vormittagen im April und Mai erlebt. Mit großer Gründlichkeit und gut vorbereitet durch die Erzieherinnen wurde der Kirchenraum erforscht und den Kindern nahe gebracht.

## Opfer

- 04.07. Weltmission: Mikrokredite für Frauen in Indien
- 11.07. Eigene: Gemeindebrief
- 18.07. Weltmission: Mikrokredite für Frauen in Indien
- 25.07. Eigene: Kirchenmusik

## Weltmissionsopferprojekt: Frauen mit Mikrokrediten zu einer Existenz und zu neuer Würde verhelfen, Indien

Seit April 2008 ist das Projekt „Mikrokredite“ in verschiedenen Slumgebieten der Stadt Vishakapatnam im Aufbau. Nach einem halben Jahr zeigen sich bereits erste Erfolge und positive Auswirkungen. Es gibt derzeit zwei Selbsthilfegruppen, die von einer Sozialarbeiterin betreut werden. Vijaja, eine HIV-infizierte Frau, war die erste. Sie konnte eine Nähmaschine kaufen und kann damit ihren Lebensunterhalt verdienen. Eine andere Frau backt süße Spezialitäten (Rosecakes) seit sie einen Gaskocher hat. Weitere Verdienstmöglichkeiten wurden bereits realisiert: Fischverkauf, Handel mit Modeschmuck, Waschmittelherstellung, Kerzenproduktion. Zur Betreuung dieser Gruppen soll es eine Anlaufstelle in den Slums geben, ebenso sollte die Sozialarbeiterin durch einen Roller mobil werden. Sie braucht Fortbildung, und weitere Kolleginnen könnten angestellt werden. HIV-infizierte Frauen und Mütter werden innerhalb dieses Projektes in ein kontinuierliches Beratungsangebot eingebunden und bekommen Hilfe bei der Medikamenteneinnahme. Eine zweite Reihe von Projekten dieser Art wird durch ein Familienberatungszentrum/Frauenkomitee organisiert, das unseren Einrichtungen in der Stadt Rajamundry angegliedert ist. Sie planen, Kochkurse für Frauen anzubieten, da derzeit in Indien ein erheblicher Mangel an Köchinnen herrsche und viele Frauen auf diese Weise in der Nähe ihrer eigenen Wohnung bzw. Familie arbeiten könnten.



## Sonntagsfreude

Sonntag, 11. Juli 2010

### „Gustav Werner – Diakonische Aufbrüche in Württemberg“

Wir laden Sie herzlich zu diesem Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ein.

# Terminkalender Juli 2010

## Gottesdienste

### Hauptgottesdienst:

in der Pauluskirche  
sonn- und feiertags 10.00 Uhr

04.07. *Tauferinnerungsgottesdienst*

10.00 Uhr, Wolff  
anschl. Paulustreff  
im Theodor-Traub-Saal

11.07. *Ökumenischer Gottesdienst*

**11.00 Uhr**, Finkbeiner,  
mit Kinderkirche  
*Der „Andere“ Gottesdienst*  
19.00 Uhr, Gottesdienstteam

18.07. 10.00 Uhr, Römer/Wolff,  
mit Abendmahl und Vor-  
stellung der Konfirmanden,  
Kinderkirche auf dem  
Birkenkopf (siehe Artikel)

25.07. 10.00 Uhr, Wolff  
mit Taufe, mit Musik

### Eritreische Gemeinde:

Sonntag, 11.07., 25.07.,  
11.00 Uhr, Ghebreweldi,  
Eisenachzimmer

Musik im Gottesdienst  
Sonntag, 25. Juli 2010,  
10.00 Uhr, Pauluskirche

**Liturgische Chormusik  
des 20. Jahrhunderts**

Pauluschor

Leitung: Dieter Kurz

## Gruppen und Kreise

### Besuchsdienst

Donnerstag, 29.07.,  
19.30 Uhr, Wartburgzimmer

### Bibelgesprächskreis

Dienstag, 13.07., 27.07.,  
19.30 Uhr, Erfurtzimmer

### Brettspiele in Paulus

Freitag, 16.07.,  
19.30 Uhr, Untergeschoss

### Frauenkreis

Mittwoch, 07.07., 21.07.,  
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal

### Gesprächskreis für Frauen

Dienstag, 20.07., Flughafen

### Gospelchor

i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)  
donnerstags, 18.30 Uhr,  
Theodor-Traub-Saal

### Gymnastik

i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)  
montags, 20.00 Uhr (Frauen),  
dienstags, 15.00 Uhr (Senioren),  
Theodor-Traub-Saal

### Kinderchor/Bambini-Chor

donnerstags, 10.30 - 11.15 Uhr  
(außer Ferien), Th.-Traub-Saal  
für Schulkinder projektgebunden

### Kinderyoga

i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)  
dienstags, Untergeschoss,  
Kurs I: 16.00 - 17.00 Uhr  
Kurs II: 17.00 - 18.15 Uhr

### Literaturkreis

Freitag, 02.07., 23.07.,  
19.30 Uhr, Wartburgzimmer

### Männerkochen

Freitag, 16.07.,  
19.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal

### Männerstammtisch

Montag, 12.07.,  
20.00 Uhr, Untergeschoss

### Ökumenischer Gesprächskreis

Mittwoch, 28.07.,  
19.30 Uhr, Gemeindehaus von  
St. Elisabeth, Schwabstraße 74

### Pauluschor

i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)  
donnerstags, 20.00 Uhr,  
Theodor-Traub-Saal

### Paulusorchester

i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)  
mittwochs, 20.00 Uhr,  
Theodor-Traub-Saal

### Posaunenchor

i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)  
donnerstags, 20.00 Uhr,  
Untergeschoss

### Jungbläser

i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)  
donnerstags, 19.00 Uhr,  
Untergeschoss

### Treffpunkt

Montag, 19.07.,  
20.00 Uhr, Eisenachzimmer

## Sonstige Termine

### Ausflug Wandergruppe

Samstag, 17.07.,  
Treff und Ziel siehe Artikel

### Glaubenskurs, 3. Abend

Mittwoch, 14.07.,  
19.30 Uhr, Untergeschoss

### Kinderkirch-Samstag

Samstag, 03.07.,  
10.00 Uhr, Untergeschoss

### Kindermusical-Probe

Samstag, 24.07.,  
10.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal

### Kirchengemeinderatssitzung, öffentl.

Mittwoch, 07.07.,  
19.30 Uhr, Erfurtzimmer

### Otto-Reutter-Abend

Samstag, 04.07.,  
19.31 Uhr, Theodor-Traub-Saal  
(Einlass ab 19.00 Uhr)

### Pauluscafé

Montag, 27.07.,  
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal

### Paulus-Hocketse

Samstag, 17.07.,  
16.00 - 22.00 Uhr, Kirchplatz

### Sonntagsfreude

Sonntag, 11.07.,  
15.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal

### Der „etwas Andere“



### Gottesdienst

Sonntagabend – an der Schnittstelle zwischen Feiertag und Alltag kann es ganz gut sein, Ruhe zu finden, Atem zu holen – vielleicht auch Kraft und Orientierung, um den Anforderungen der neuen Arbeitswoche zu begegnen.

Unser Gottesdienstteam lädt am Sonntag, den 11. Juli 2010 um 19.00 Uhr zu dem „etwas Anderen Gottesdienst“ ein.

WASSER – der wohl bedeutendste Stoff für die Erdgeschichte steht diesmal im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Aus dem Wasser kommt alles Leben, es ist ein Symbol der Lebenskraft, der Reinigung und der Erneuerung. Wasser – lebensschaffend einerseits und lebensbedrohlich andererseits. Wie gehen wir mit diesem lebenswichtigen Element um?

Sind Sie neugierig geworden? Kommen Sie doch einfach am 11. Juli in die Pauluskirche. Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, noch zusammenzubleiben und sich bei einem kleinen Imbiss auszutauschen.

Herzliche Einladung!

### Nach der Konfirmation ist vor der Konfirmation

Eben noch feierten wir in der Pauluskirche Konfirmation, und schon steht der nächste Jahrgang junger Menschen bereit, um sich auf dieses wichtige Fest auf dem Weg zum Erwachsenwerden vorzubereiten.

Dass diese Vorbereitung in und vor der Gemeinde geschieht, ist selbstverständlich. Daher möchten wir der Gemeinde am Sonntag, 18. Juli 10.00 Uhr die neue Konfirmandengruppe vorstellen und laden Sie herzlich zu diesem Gottesdienst ein, der von den Konfirmandinnen und Konfirmanden mitgestaltet wird.

Auf Ihr Kommen freuen sich zusammen mit den Konfirmanden

*Dajana Römer und Kurt G. Wolff*

Samstag, 3. Juli 2010,  
19.00 Uhr, Liederhalle Stuttgart,  
Beethoven-Saal

Jubiläumskonzert – 40 Jahre  
Württembergischer Kammerchor

### Messa da Requiem

von Giuseppe Verdi

Melanie Diener, Sopran  
Renée Morlock, Alt  
Donald Litaker, Tenor  
Michael Volle, Bass

Württembergischer Kammerchor  
Pauluschor Stuttgart  
Chor der Staatlichen Hochschule  
für Musik und Darstellende Kunst  
Stuttgart

Stuttgarter Philharmoniker

Leitung: Dieter Kurz

Karten an der Abendkasse,  
über Tel.-Nr. 0711/52 43 00  
oder [www.stuttgartkonzert.de](http://www.stuttgartkonzert.de)

### Elfte Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes in Stuttgart

Die Vaterunser-Bitte „Unser tägliches Brot gib uns heute“ wird im Mittelpunkt der elften Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes (LWB) vom 20. bis 27. Juli dieses Jahres in Stuttgart stehen. 418 Delegierte aus den 140 Mitgliedskirchen des LWB werden während dieser Zeit die wichtigen Entscheidungen über den Weg des Weltbundes in den nächsten sechs Jahren fällen. Rund 1000 Gäste werden ebenfalls erwartet

Zu allen Veranstaltungen und Sitzungen der Vollversammlung sowie zu den Andachten und Gottesdiensten sind alle Interessierte herzlich eingeladen.

Am Samstag, den 24. Juli sind alle Gemeindeglieder ab 19.00 Uhr zu einem „Abend der Begegnung“ auf den Schillerplatz eingeladen. Bei Musik und Darbietungen sowie einem leichten Abendessen sollen sich die Delegierten und Gäste aus aller Welt mit Gemeinden aus dem Bereich der Landeskirche treffen und austauschen können.

Weitere Informationen zu Freiwilligen und Tagesbesuchen finden Sie im Internet unter [www.assembly2010.de](http://www.assembly2010.de).

# Kreuz und quer durch die Gemeinde

Das  
**PAULUSCAFÉ**  
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal  
Montag, 26. Juli 2010  
„**Amsel, Lerche, Fink & Co.!**“  
Es freut sich auf Sie:  
das Vorbereitungsteam  
des Pauluscafés

## Neues aus der Diakoniestation



*Liebe Leserinnen und Leser,*  
seit 1. Mai 2010 übernehme ich die Aufgabe der stellvertretenden Pflegedienstleitung für den Pflegebereich Botnang und West und freue mich sehr darauf Frau Daniela Schmidt in ihrer Aufgabe als Pflegedienstleitung zu unterstützen und zu vertreten. So möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen. Mein Name ist Beate Schmiech, ich bin Krankenschwester und habe nach meiner Ausbildung in der Uniklinik in Tübingen 9 Jahre gearbeitet und mich dort auf dem Gebiet Psychiatrie spezialisiert. 1990 bin ich dann nach Stuttgart gezogen und habe bei der Diakoniestation Nord angefangen. Vom Norden ging es in die Mitte und von dort in den Westen, wo ich seit Januar 2000 arbeite und mich sehr wohl fühle. Ich habe bereits Erfahrung als stellvertretende Pflegedienstleitung sammeln können und freue mich, dass diese Position wieder durch mich vertreten wird. Ich bin ebenfalls Bezugspflegefachkraft und somit ganz nah am Geschehen.

Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen. Sie erreichen mich in der Diakoniestation unter der Telefonnummer 0711/636 63 14.

*Ihre Beate Schmiech*

## Ist das nicht komisch?

### Ein Otto-Reutter-Abend.

Otto Reutter (1870-1931) war in den ersten drei Dekaden des letzten Jahrhunderts der bestbezahlte Varieté-Humorist Deutschlands. Er glossierte das Alltagsgeschehen, karikierte menschliche Schwächen und nahm das preußische „Bureau-Beamtentum“ aufs Korn. Nicht nur das Letztgenannte ist uns bis heute erhalten geblieben, sodass wir selbst nach achtzig Jahren noch über Reutters damalige Pointen lachen können. Hauptsächlich (2-3 Monate pro Jahr) spielte er zwar in Berlin, er unternahm aber auch regelmäßig Gastspielreisen, was ihn in ganz Deutschland bekannt machte. Besonders beliebt waren seine aktuellen Schluss-Strophen, die oft bereits am selben Abend die Themen aus der Tageszeitung behandelten.

Heute kennt man von Otto Reutter allenfalls noch den „Üb(e)rzieh(e)r“. Da aber auch viele andere seiner Couplets noch immer publikumstauglich sind, hat sich das Otto-Reutter-Duo – bestehend aus dem Lehramtsstudenten Falk Rolla (Gesang und Moderation) und dem Musikschullehrer Rudi Schiffner (Klavier) – die „Wiederbelebung“ des Künstlers auf die Fahnen geschrieben.

Am 24. April 2010 hätte Reutter seinen 140. Geburtstag gefeiert. Aus diesem Anlass hat das Otto-Reutter-Duo eigens ein Jubiläumsprogramm mit Namen „Ist das nicht komisch“ aufgesetzt. Dieses kommt am Sonntag, den 04. Juli 2010, um 19.31 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr) im Theodor-Traub-Saal der Pauluskirche im Stuttgarter Westen zur Aufführung. Es bietet einen ca. eineinhalbstündigen Abend mit geistprühenden Reutter-Couplets, die bald flott, bald gemütlich daherkommen, und kurzen Zwischenmoderationen, um das ein oder andere Stück historisch einzubetten. Näheres unter [www.otto-reutter-duo.de](http://www.otto-reutter-duo.de)

*Falk Rolla*

## Es sind noch Plätze frei

bei der Seniorenfreizeit nach Südtirol vom 22. bis 30. Oktober 2010. Wer noch Interesse daran hat mitzufahren, melde sich bitte bei Frau Marie-Luise Strauß unter Telefon 0711/61 71 72.

# Freude und Leid in unserer Gemeinde

## Taufen

- 18.04. in Kornwestheim:  
Lotta Chiara *Kleinholz*
- 18.04. in Oberrot:  
Lina Fjåril *Cieslik*
- 02.05. Niklas Benjamin *Gabriel*
- 09.05. Alina *Kösler*
- 09.05. Carla *Kerkmann*
- 16.05. Paula Marie *Nägele*
- 16.05. Noah Maximilian *Waldvogel*
- 23.05. Helen Pauline *Trittel*
- 30.05. in Lilienthal:  
Darwin *Brockhoff*

## Bestattungen

- 30.03. Egmont Eugen *Fehleisen*,  
75 Jahre
- 30.04. Martha Ilse *Stoll*  
geb. Wendelbrück, 99 Jahre
- 28.05. Amanda Flora Alexandra  
*Dohmann*, 90 Jahre
- 09.06. Werner *Isengard*, 85 Jahre

## Frauenkreis

Wir treffen uns wie immer mittwochs um 14.30 Uhr im Theodor-Traub Saal. Unsere Themen sind:  
7. Juli: Gerhard Tersteegen – evangelischer Liederdichter und Mystiker mit Siegfried Finkbeiner.  
21. Juli: Kirchen und Kunst am Bodensee von Konstanz bis Lindau mit Marie-Luise Strauß.  
Herzliche Einladung zu beiden Nachmittagen!

## Unsere Jubilare im Juli

- 93 Jahre**  
16.07. Otto *Vöhringer*
- 92 Jahre**  
17.07. Martha *Roth* geb. Bürkert
- 85 Jahre**  
24.07. Thusnelda *Wider*  
geb. Bruch
- 27.07. Lina *Stedtler* geb. Weigold
- 80 Jahre**  
06.07. Ilse *Zluhan* geb. Beurer
- 12.07. Margarete *Bode*  
geb. Neitz
- 20.07. Gerhard *Leidig*
- 75 Jahre**  
03.07. Gertrud *Siller*
- 12.07. Inge *Föhn* geb. Wilemski
- 27.07. Erika *Ebert* geb. Hünsch
- 70 Jahre**  
06.07. Dr. Dörte *Epplee*  
geb. Weitendorf

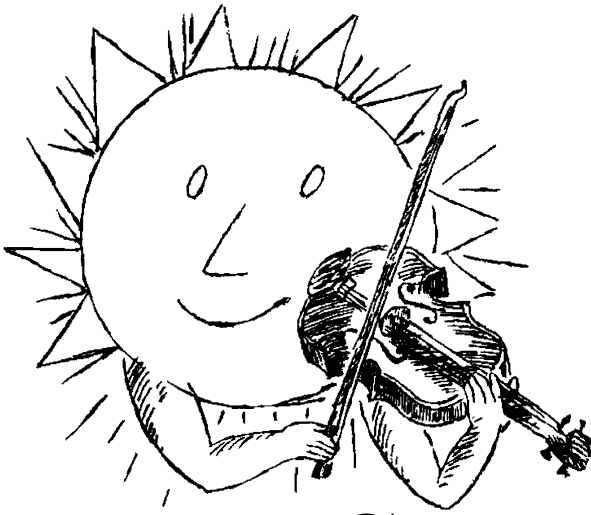
## Hinweis zum Datenschutz:

Wenn Sie wünschen, dass Ihr Geburtstag oder dergleichen im Gemeindebrief nicht veröffentlicht wird, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis an das Gemeindebüro in der Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 21 01, rechtzeitig zum jeweiligen Redaktionsschluss. Aus Datenschutz- und Sicherheitsgründen geben wir künftig bei den Jubilaren, Taufen, Trauungen und Bestattungen keinen Wohnort mehr an.

## Redaktionsschluss für August/September: 2. Juli 2010

Gemeindezentrum:	(Kirche) Ecke Bismarck-/Seyfferstraße, Telefon 63 80 04
1. Pfarramt:	Kurt G. Wolff, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 56 41
Vikariat:	Dajana Römer, Bismarckstraße 57, Telefon 12 00 05 33
2. Pfarramt:	Siegfried Finkbeiner, Reinsburgstraße 170, Tel. 6 57 25 62, Fax 6 59 91 66
KGR-Vorsitzender:	Jörg Einsfeld, Reinsburgstraße 170/2, Telefon 2 99 81 26
Gemeindebüro:	Iris Kauffeldt-Donhauser, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 21 01 Fax 6 36 11 75, E-Mail: ev.paulusgemeinde.stuttgart@gmx.de <i>Sprechzeiten:</i> Di. – Fr. 9 – 11 Uhr
Kirchenpflegerin:	Renate Blacha (s. o. Gemeindebüro) <i>Bürozeiten:</i> Di. 9 – 12 Uhr und Do. 9 – 12 Uhr <i>Konto:</i> Evang. Kassengemeinschaft (Paulus) LBBW 2 915 021 oder Paulusgemeinde, LBBW 2 417 354 (BLZ 600 501 01)
Mesner:	Michael Filippi, Gutbrodstraße 11/1, Telefon 63 22 14
Hausmeisterin:	Annegret Mandel, Bismarckstraße 57, Telefon 63 49 94
Kantor:	Prof. Dieter Kurz, Im Buchwald 57 B, Telefon 46 33 24
Organistin:	Ursula Herrmann-Lom, Reinsburgstraße 141, Telefon 6 59 99 46, Fax 620 19 27
Kindergärten:	Paulus-Kindergarten, Paulusstr. 1, Eingang Bismarckstr., Tel. 63 46 41 Kindergarten Leipziger Platz, Eingang im Park, Tel. 65 44 19 Luise-Scheppler-Kindergarten, Reinsburgstr. 170/2, Tel. 65 44 17
Jugendreferentinnen:	Regina Ullrich, regina.ullrich@ejus-online.de Claudia Babenschneider, claudia.babenschneider@ejus-online.de Evang. Jugendwerk Stuttgart, Fritz-Elsas-Str. 44, Telefon 187 71-53
Diakoniestation:	Vogelsangstraße 58, Telefon 6 36 63 14
Sterbebegleitung:	Sitzwache der Evang. Kirche in Stuttgart, Römerstr. 71, 70180 Stuttgart Telefon 7 22 34 47-0, Fax 7 22 34 47-55, E-Mail: info@sitzwache.de
Redaktion + Satz:	Kurt G. Wolff, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 56 41 Annemarie Schreiber, Grimmstraße 14, Telefon 65 02 84 E-Mail: annemarie.schreiber@gmx.de
Druck:	CD-Mini im Druckhaus Stil, Reinsburgstraße 124 A, 70197 Stuttgart
Verteilung:	Durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Vielen Dank!





# SOMMER- PROGRAMM

vom 3. bis  
26. August 2010

## in der Evang. Paulusgemeinde Stuttgart

Während der Sommerferien laden wir wieder vier Wochen lang herzlich ein zu **geselligen Veranstaltungen** im Theodor-Traub-Saal (dienstags) und **Bus-Ausflügen** (donnerstags) zu schönen Zielen, bei denen wir Gemeinschaft erleben und in schöner Natur spazieren gehen können. Diese Einladung gilt für Jung und Alt, die Abwechslung, Anregung und Geselligkeit suchen und sich im Sommer Erholung in schöner Landschaft wünschen.

## Nachmittage im Theodor-Traub-Saal

(Pauluskirche, Eingang Seyfferstraße)

Jeweils dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr – mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen (Kuchenspenden nimmt Frau Falk gerne entgegen, bitte vorher bei ihr anrufen: Tel. 63 14 87).

**Dienstag, 3. August:** „Schmetterlinge – Kinder der Sonne“ mit Ute Hees und Sieglinde Rosenfeld.

**Dienstag, 10. August:** „Das Evangelische Stift Tübingen“

Viele „Stiftsköpfe“ sind aus dieser Ausbildungsstätte hervorgegangen: Hegel, Hölderlin, Schelling, Mörike, Silcher u.a.. Ein Erkundungsgang durch die Räume und die Geschichte des Evangelischen Stiftes mit Vikarin Dajana Römer.

**Dienstag, 17. August:** „Johannes Brahms – Leben und Lieder“ mit Ute Hees (Texte), Siegfried Hees (Bariton) und Klaus Breuer (Klavier)

**Dienstag, 24. August:** „Philipp Melanchton: Der Lehrer Deutschlands“ mit Dr. Hermann Ehmer

## Anmeldung zum Ausflug am

- 05.08.10 Blaubeuren
- 12.08.10 Murrhardt
- 19.08.10 Bebenhausen
- 26.08.10 Herrenberg

Name: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_



-----  
Bitte hier abtrennen und im Gemeindebüro abgeben.

## Nachmittagsausflüge

Die Ausflüge finden immer **donnerstags** statt, **Abfahrt um 13.00 Uhr** am **Bismarckplatz** und der Bushaltestelle Klugestraße (beim Hasenbergheim).

**Rückkehr:** jeweils ca. 19.00 bis 20.00 Uhr.

**Kosten:** ca. 12,- bis 19,- EUR  
(je nach Fahrtziel, Teilnehmerzahl und Eintritte)

### Anmeldung bei:

Paulus-Gemeindebüro, Vogelsangstraße 60, 70197 Stuttgart  
Tel. 6 36 21 01 vormittags  
oder Frau Hanne Falk, Bismarckstraße 49, 70197 Stuttgart,  
Tel. 63 14 87.

**Anmeldung ist verbindlich. Bei Verhinderung bitte Bescheid geben!**

### **Donnerstag, 5. August: Blaubeuren**

Blautopf und die schöne Lau, der Hochaltar der Klosterkirche.

### **Donnerstag, 12. August: Murrhardt**

Villa Franck und Kloster Murrhardt.

### **Donnerstag, 19. August: Bebenhausen**

900 Jahre Geschichte im Kloster und im Schloss.

### **Donnerstag, 26. August: Herrenberg**

Die Herrenberger Stiftskirche mit ihrer barocken Zwiebelhaube ist zum Wahrzeichen der Stadt und des Gäus geworden. Unterhalb der Stiftskirche liegt die historische Altstadt, die wir diesmal besuchen wollen.